



Jahresrechnung per 31.12.2023

Bilanz
Betriebsrechnung
Anhang

BILANZ PER

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	208'485'643.75	149'807'360.69
Flüssige Mittel	25'101'013.74	18'934'157.61
Wertschriften	180'243'118.00	127'068'413.91
Forderungen	864'880.25	364'602.15
Anlagen beim Arbeitgeber	2'276'631.76	3'440'187.02
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	83'373.96
Total Aktiven	208'485'643.75	149'890'734.65
 PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	7'474'178.85	190'623.01
Passive Rechnungsabgrenzung	1'209'080.95	879'470.51
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	198'234'019.31	147'747'269.77
Vorsorgekapital aktive Versicherte	198'234'019.31	147'747'269.77
Freie Mittel	1'568'364.64	1'073'371.36
Stand zu Beginn der Periode	1'073'371.36	686'117.15
Ergebnis	494'993.28	387'254.21
Total Passiven	208'485'643.75	149'890'734.65

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2023 CHF	01.01. - 31.12.2022 CHF
Versicherungsteil		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	44'626'458.52	35'284'693.66
Beitragszahlungen Arbeitnehmer	7'608'077.52	5'970'961.56
Beitragszahlungen Arbeitgeber	9'148'832.70	7'087'151.50
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	27'869'548.30	22'226'580.60
Eintrittsleistungen	16'983'823.01	22'506'563.22
Freizügigkeitseinlagen	16'754'853.61	22'456'563.22
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	228'969.40	50'000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	61'610'281.53	57'791'256.88
Reglementarische Leistungen	-3'126'172.05	-1'496'934.21
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'958'788.95	-1'496'934.21
Todesfallkapital	-167'383.10	0.00
Austrittsleistungen	-16'852'777.65	-7'610'542.48
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'852'777.65	-7'610'542.48
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-19'978'949.70	-9'107'476.69
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-50'202'400.43	-28'091'014.48
Veränderung Vorsorgekapital Aktive	-39'913'882.05	-28'091'014.48
Bildung Kapital Erfolg Wertschriften	-10'288'518.38	0.00
Versicherungsaufwand	-498'991.20	-414'662.25
Versicherungsprämien	-485'941.45	-408'637.85
Risikoprämien	-405'387.05	-340'328.80
Kostenprämien	-80'554.40	-68'309.05
Beiträge an Sicherheitsfonds	-13'049.75	-6'024.40
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-9'070'059.80	20'178'103.46

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2023	01.01. - 31.12.2022
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)	-9'070'059.80	20'178'103.46
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	10'589'810.60	-19'100'696.30
Zinserträge auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	62.50	-7'500.00
Ertrag und Kurserfolg auf Wertschriften	12'260'507.30	-17'877'024.17
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'670'759.20	-1'216'172.13
Verwaltungsaufwand	-1'024'757.52	-690'152.95
Verwaltungsaufwand	-417'112.18	-218'693.87
Experte für die berufliche Vorsorge	-3'634.90	-3'769.50
Revisionsstelle	-10'102.00	-8'768.90
Stiftungsaufsicht	-1'405.30	-2'267.50
Marketing- und Werbeaufwand	0.00	-728.60
Makler- und Brokertätigkeit	-592'503.14	-455'924.58
Ertragsüberschuss	494'993.28	387'254.21
Ergebnis	494'993.28	387'254.21

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der Personalvorsorge gemäss Art. 1e BVV2 für die ihr angeschlossenen Firmen und die Mitglieder von Verbänden als nicht registrierte Stiftung. Die Personalvorsorge wird ausserhalb der Minimalvorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) im überobligatorischen Bereich gemäss Art. 1e BVV 2 geführt.

Die Stiftung erbringt Leistungen zu Gunsten der versicherten Selbstständigerwerbenden, Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Firmen und Verbänden sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Grundsatz der (virtuellen) Kollektivität muss eingehalten werden; falls beim Anschluss eines Verbandsmitglieds die (virtuelle) Kollektivität nicht eingehalten werden kann, muss der Anschluss beim Vorsorgewerk des Verbandes erfolgen. Jede angeschlossene Firma, die Mitglieder von Verbänden sowie die Verbände bilden innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung werden in einem Anschlussvertrag geregelt. Arbeitgeber können sich im Rahmen der Personalvorsorge ihrer Firmen oder eines Verbandes mitversichern. Sie dürfen jedoch in keiner Weise bessergestellt werden als die Arbeitnehmer.

Zur Erreichung des Stiftungszwecks schliesst die Stiftung einen Kollektivversicherungsvertrag mit einer der Versicherungsaufsicht unterstellten schweizerischen Versicherung ab, bei welchem die Stiftung Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist. Art und Umfang der Versicherungsleistungen werden für jedes Vorsorgewerk separat festgelegt. Ausser zu Vorsorgezwecken dürfen aus dem Stiftungsvermögen keine Leistungen erbracht werden, zu denen ein der Stiftung angeschlossener Arbeitgeber rechtlich verpflichtet ist und die ein Entgelt für geleistete Arbeit darstellt oder lohnähnlichen Charakter haben (Familien- und Kinderzulagen, Gratifikationen und Dienstaltersgeschenke, Teuerungszulagen etc.). Die Stiftung ist im Rahmen der Zwecksetzung in der gesamten Schweiz tätig. Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Registriert ist die VSMplus bei der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in Luzern (ZBSA) unter der Ordnungs-Nr. SZ.0047.2017. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Datum	In Kraft
Stiftungsurkunde	28.06.22	28.06.22
Vorsorgereglement	07.12.21	01.01.22
Anlagereglement	22.06.21	01.01.21
- Anhang Zähringer	17.09.19	01.01.20
- Anhang Lombard	07.12.21	01.01.21
- Anhang Vontobel	07.12.21	01.01.21
Teilliquidationsreglement	05.12.17	01.09.17
Reglement Rückstellungen	11.06.19	01.01.19
Organisationsreglement	11.06.19	01.09.17
Wahlreglement Stiftungsrat	05.06.18	01.09.17
Reglement Kosten	11.06.19	01.09.17

14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat		Funktion		
Walser Siegfried Dr.rer.pol.		Präsident	AN - KU	
Ziegler Roland Lic. rer. pol.		Vizepräsident	AG - KU	
Gubler Christian Dr. med. bis 12/2023		Mitglied	AG - KU	AN = ArbeitnehmervereinerIn
Rihs Frank Dr. med.		Mitglied	AG - KU	AG = ArbeitgebervertreterIn
Windhövel Kerstin Dr. rer.pol. ab 01/2023		Mitglied	AG - KU	KU = Kollektivunterschrift
Ritter Peter ab 04/2023		Mitglied	AN - KU	zu zweien
Hänggeli Ruth		Mitglied	AN - KU	
Hofstetter Dorothée		Mitglied	AN - KU	
 Geschäftsführung				
Gurtner Peter bis 11/2023	KU	Fon 031 970 32 83	Geschäftsführer	KU = Kollektivunterschrift
Zollet René	KU	Fon 031 970 32 82	stv. Geschäftsführer	zu zweien

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Zürich (Vertragspartner)
	Francesschina Martin (Ausführender Experte)
Revisionsstelle	Leitende Revisorin: Sandra Leumann, BDO AG, Bern
Investment-Verwaltung	Zähringer Privatbank AG, Bern
	Banque Lombard Odier & Cie SA, Genf
	Bank Vontobel AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in Luzern

16 Angeschlossene Arbeitgeber

In der VSMplus Sammelstiftung für Personalvorsorge sind Firmen und selbstständigerwerbende Arbeitgeber in der freiwilligen beruflichen Vorsorge versichert. Die Versicherung (1e-Vorsorgepläne) richtet sich an Personen, die über ein versichertes Einkommen von mehr als CHF 129'060 verfügen.

17 Rückversicherer

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, 1260 Nyon

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	2023	2022
Bestand 01.01.	317	234
Korrektur Vorjahre*	16	0
Austritte	-25	-9
Terminaler	-6	-1
Eintritte	76	93
Total 31.12.	<u>378</u>	<u>317</u>

*Aufgrund Systemumstellung und Zählweise wurden die Bestände im Berichtsjahr korrigiert

22 Rentenbezüger (siehe Punkt 51)	2023	2022
Altersrentner	0	0
Waisenrentner	0	0
Witwenrentner	0	0
Invalidenrentner	0	0
Invalidenkinderrentner	0	0
Total 31.12.	<u>0</u>	<u>0</u>

23 Anzahl Anschlüsse	2023	2022
Bestand 1.1.	273	210
Korrektur Vorjahre	0	0
Kündigungen	-2	-9
Neuanchlüsse	58	72
Total Firmen 31.12.	<u>329</u>	<u>273</u>

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung bietet ihren Versicherten bzw. den angeschlossenen Firmen und Organisationen ein breites Produkteangebot an, welches die meisten Vorsorgebedürfnisse abdecken kann.

Die ausführlichen Planvarianten sind auf www.vsmplus.ch abrufbar.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Stiftung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die angeschlossenen Firmen können dabei zwischen mehreren Vorsorgeplänen wählen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der beruflichen Vorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der BVV2 sowie der Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind alle aktuellen bzw. tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse zum Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen, etc.): Kurswert

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen
 Die Risiken Tod und Invalidität sind über den Rückversicherer, die Mobiliar abgedeckt.
 Im Berichtsjahr hat die VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge keine Überschussbeteiligung erhalten.

Beim Erreichen des Terminalalters ist nur der Bezug des Alterskapitals möglich.

Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen
 Die Rückkaufswerte beim Rückversicherer betragen per 31.12.2023 CHF 0.

52 Entwicklung und Verzinsung des Kapitals im versicherungstechnischen Beitragsprimat	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	147'747'269.77	120'223'084.46
Sparbeiträge Arbeitnehmer	6'961'432.80	5'311'015.70
Sparbeiträge Arbeitgeber	7'932'108.20	6'211'998.60
Einkäufe	27'869'548.30	22'226'580.60
Freizügigkeitsleistungen	16'754'853.61	22'456'563.22
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	228'969.40	50'000.00
WS-Verlust bei Auszahlung / Lohn rückwirkend	-138'429.00	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'568'428.55	-7'610'542.48
Auflösung infolge Pensionierung/Tod und Invalidität	-3'126'172.05	-1'496'934.21
Auflösung Erfolg auf den Kapitalanlagen	284'348.45	-
Erfolg auf den Kapitalanlagen	10'288'518.38	-19'624'496.12
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	198'234'019.31	147'747'269.77

53 Summe der Altersguthaben nach BVG
 Es können nur Löhne, die das eineinhalbfache des oberen Grenzbetrages gemäss Art. 8 BVG übersteigen, versichert werden.

54 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens / Asset Liability Studie
 Im Rahmen der Gründung prüfte der Experte für berufliche Vorsorge die entsprechenden Reglemente. Er bestätigt darin, dass die Stiftung die Sicherheit bietet, dass sie ihre laufenden Verpflichtungen erfüllen kann und dass die regulatorischen Bestimmungen bzgl. Leistungen und Finanzierung der gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

55 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen
 Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten.
 Rechnungsgrundlagen: Aufgrund der kongruenten Rückversicherung sind sämtliche Risiken rückversichert. Deshalb werden keine technischen Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz benötigt.

56 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total Aktiven	208'485'643.75	149'890'734.65
./. Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	-8'683'259.80	-1'070'093.52
Total Vorsorgevermögen	199'802'383.95	148'820'641.13
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	198'234'019.31	147'747'269.77
Total Vorsorgeverpflichtungen	198'234'019.31	147'747'269.77
Deckungsgrad	100.79%	100.73%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat legt Anlagestrategien fest, welche gemäss Art. 50 bis 52 BVV 2 den Aspekten Ertrag, Liquidität, Sicherheit und Risikoverteilung Rechnung tragen.

Die angebotenen Anlagestrategien erlauben eine Verwaltung der Vermögen innerhalb der Anlagerichtlinien unter Einhaltung der Vorschriften nach Art. 71 BVG und nach Art. 49a BVV 2.

Angabe der Urkunde und Reglemente

	Datum	In Kraft
Anlagereglement	22.06.21	01.01.21
- Anhang Zähringer	17.09.19	01.01.20
- Anhang Lombard	07.12.21	01.01.21
- Anhang Vontobel	07.12.21	01.01.21

Anlagebank (Bank und Effekthänderin - FINMA) Zähringer Privatbank AG, Bern
Banque Lombard Odier & Cie SA
Bank Vontobel AG

Alle Anlagebanken bieten, gemäss Art. 1e BVV 2, jedem Vorsorgewerk bis zu 10 Anlagestrategien zur Auswahl an. Die zur Verfügung stehenden Strategien sind in den Anhängen des Anlagereglementes ersichtlich.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Mit der Einführung von Art. 19a FZG kann von den Art. 15 FZG (Ansprüche im Beitragsprimat) und Art. 17 FZG (Mindestbetrag bei Austritt aus der Vorsorgeeinrichtung) abgewichen werden. Es kommt der effektive Wert des Vorsorgeguthabens zum Zeitpunkt des Austritts zur Auszahlung. Eine Bildung einer Wertschwankungsreserve ist somit nicht mehr notwendig.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Zus.setzung 31.12.2023	Anteil effektiv	Zus.setzung 31.12.2022	Anteil effektiv
Anlagekategorie	CHF	%	CHF	%
Liquidität/Geldmarkt CHF	25'101'012.74	12.0%	19'228'846.80	12.8%
Liquidität/Geldmarkt FW	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Aktien Schweiz	63'059'294.00	30.2%	44'588'806.68	29.7%
Aktien Ausland	49'119'137.00	23.6%	34'227'312.91	22.8%
Obligationen CHF	41'645'166.00	20.0%	27'946'365.50	18.6%
Obligationen Ausland CHF	6'450'076.00	3.1%	7'146'644.91	4.8%
Obligationen FW	9'388'909.00	4.5%	7'405'697.55	4.9%
Pfandbriefe	5'163'129.00	2.5%	3'171'360.69	2.1%
Forderungen	864'880.25	0.4%	364'602.15	0.2%
Anlagen beim Arbeitgeber	2'276'631.76	1.1%	3'440'187.02	2.3%
Alternative Anlagen	4'437'773.00	2.1%	1'869'093.04	1.2%
Immobilien	979'635.00	0.5%	418'443.44	0.3%
aktive Rechnungsabgrenz	0.00	0.0%	83'373.96	0.1%
Gesamtvermögen	208'485'643.75	100.0%	149'890'734.65	100.0%

1) Bei den Anlagen beim Arbeitgeber handelt es sich ausschliesslich um Kontokorrentguthaben von Arbeitgebern im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit (Beitragsforderungen).

64 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Destinatäre entscheiden innerhalb der 1e-Vorsorge selbst über die Anlagestrategie ihres persönlichen Sparkapitals. Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Produkte können sich die Destinatäre für ein Produkt entscheiden, welches im Rahmen der BVV2 Richtlinien bewusst über die Grenze von 50% Aktienengagement hinausgeht. Versicherte, welche dieses Produkt wählen, werden im Rahmen einer Risikoanalyse auf das erhöhte Risiko der gewählten Strategie aufmerksam gemacht. Das übrige Kollektiv wird bei Wertverminderungen nicht geschädigt. Der Stiftungsrat macht für diese Anlagen Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 bis BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass trotz dieser Abweichung die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung und die Sicherheit des Vorsorgezweckes eingehalten sind.

Per Stichtag weisen 109 Mandate eine Überschreitung der Gegenpartei aus (Art 54 Abs. 1 BVV2). Ein Mandat hat die CHF Mindestquote unterschritten (Zähringer). Die Mandate verzeichneten in den letzten sechs Monaten Neugeldzuflüsse oder wurden in diesem Zeitraum neu eröffnet und befinden sich im Investitionsprozess. Der Stiftungsrat nimmt diese Über- resp. Unterschreitungen zur Kenntnis. Er sieht mit diesen Anlagen die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

Die Position "Alternative Anlagen" beinhaltet bei 61 Mandaten auch Anlagen mit ausschliesslichem, physischem Goldbesitz. Somit wird von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit Gebrauch gemacht. Der Stiftungsrat sieht mit diesen Anlagen - aufgrund der einfachen Handelbarkeit resp. Verfügbarkeit - die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

65	Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage	2023	2022
651 Performance der Vermögensanlagen			
	Erfolg aus Bankkonten / Darlehen	62.50	-7'500.00
	Erfolg aus Wertschriften	12'260'507.30	-17'877'024.17
	Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	-1'670'759.20	-1'216'172.13
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	<u>10'589'810.60</u>	<u>-19'100'696.30</u>
		CHF	CHF
651 Performance der Vermögensanlagen			
	Summe der Aktiven per 01.01.	149'890'734.65	121'903'913.97
	Summe der Aktiven per 31.12.	208'485'643.75	149'890'734.65
	Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	<u>179'188'189.20</u>	<u>135'897'324.31</u>
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	10'589'810.60	-19'100'696.30
	Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	5.91%	-14.06%
653 Kosten für die Vermögensverwaltung			
	Vermögensverwaltungskosten Stiftung	-1'537'440.29	-1'180'798.93
	Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen	-133'318.91	-35'373.20
	Transaktionsspesen	0.00	0.00
		<u>-1'670'759.20</u>	<u>-1'216'172.13</u>
	Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.80%	0.81%
	Vermögensverwaltungskosten exkl. TER-Kosten in % der Anlagen	0.74%	0.79%
	Kostentransparenzquote		
	Transparente Anlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen	100.00%	100.00%
66	Erläuterungen der Anlagen bei Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven	31.12.2023	31.12.2022
661 Anlagen beim Arbeitgeber			
	Nicht bezahlte Beiträge	2'276'631.76	3'440'187.02
		<u>2'276'631.76</u>	<u>3'440'187.02</u>

Die offenen Beiträge aus dem Jahr 2023 werden im Jahr 2024 überwiesen.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung		
	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
71 Forderungen		
Kontokorrent Rückversicherer	14'176.52	117.97
KK eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	302'613.83	0.00
Verrechnungs- bzw. Quellensteuer Guthaben	548'089.90	364'484.18
	<u>864'880.25</u>	<u>364'602.15</u>
72 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Beratungsgebühr	0.00	83'373.96
	<u>0.00</u>	<u>83'373.96</u>
73 Verbindlichkeiten		
Kontokorrent Nahestehende	0.00	190'623.01
Geschuldete Leistungen an Destinatäre	7'217'684.10	0.00
Kreditoren	256'494.75	0.00
	<u>7'474'178.85</u>	<u>190'623.01</u>
74 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Courtagen	621'463.65	474'279.83
Verrechnungssteuer zugunsten der Versicherten	548'089.90	364'484.18
Noch nicht erhaltene Rechnungen	39'527.40	40'706.50
	<u>1'209'080.95</u>	<u>879'470.51</u>
76 Verwaltungsaufwand		
Verwaltungsaufwand	417'112.18	218'693.87
Experte der beruflichen Vorsorge	3'634.90	3'769.50
Revisionsstelle	10'102.00	8'768.90
Stiftungsaufsicht	1'405.30	2'267.50
	<u>432'254.38</u>	<u>233'499.77</u>
77 Marketing- und Werbeaufwand		
Marketing- und Werbeaufwand	0.00	728.60
Makler- und Brokertätigkeit unterteilt in		
- Courtagen	592'503.14	455'924.58
- Provisionen	0.00	0.00
	<u>592'503.14</u>	<u>456'653.18</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Genehmigung der Jahresberichterstattung 2022 ist bei der Berichtsabgabe noch pendent.

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
91 Verpfändung von Aktiven		
Liquidität	0.00	500'000.00
	<u>0.00</u>	<u>500'000.00</u>

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) verlangt für die Errichtung der VSMplus Sammelstiftung eine unwiderrufliche Bankgarantie von CHF 500'000 bis zum 15.06.2022. Die Zähringer Privatbank AG gewährte diese Garantie. Im selben Umfang wurden liquide Mittel an die Bank verpfändet. Die Bankgarantie konnte im 2022 aufgelöst werden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine